



**ADFC
Fahrradklima-Test
2026**

Link zur Befragung:
fkt.adfc.de/Befragung



In nur 10 Minuten bewertest du deinen Ort und gibst damit Politik und Verwaltung wichtige Rückmeldungen für Verbesserungen. Erläuterungen und alle Informationen zur Befragung sowie die Ergebnisse der letzten Jahre findest du auf fkt.adfc.de.

Der ADFC-Fahrradklima-Test (FKT) vereint drei Befragungen und macht so die Fahrradfreundlichkeit eines Ortes aus der Perspektive von Erwachsenen, Jugendlichen und Kommunen sichtbar. Jetzt mitmachen auf fkt.adfc.de/Befragung

Die Ergebnisse werden für einzelne Städte und Gemeinden ausgewertet. Bitte gib für die Zuordnung zunächst eine Postleitzahl des Ortes an, für den deine Antworten gelten sollen. Ist die Postleitzahl mehreren Orten zugewiesen, kannst du hier den Ort nennen.

PLZ: Ortsname:

Wie oft fährst du mit dem Fahrrad? (fast) täglich (1-3x) wöchentlich (1-3x) monatlich seltener (fast) nie

Fährst du mit dem Fahrrad vor allem... auf alltäglichen Wegen in der Freizeit/auf Radtouren sowohl als auch

Bitte bewerte auf einer sechsstufigen Skala, welche Aussage auf deinen Ort am ehesten zutrifft. Markiere dazu den entsprechenden Punkt zwischen den gegensätzlichen Aussagen (links positiv, rechts negativ). Lass die Antwort bitte offen, falls eine Frage für deinen Ort keinen Sinn ergibt oder für dich nicht beantwortbar ist.

Fahrrad- und Verkehrsklima – Bei uns

- | | | |
|--|-----------------|---|
| 1. macht Radfahren Spaß . | ← ● ● ● ● ● ● → | ist Radfahren Stress . |
| 2. werden Radfahrer:innen als Verkehrsteilnehmende akzeptiert . | ← ● ● ● ● ● ● → | wird man als Radfahrer:in nicht ernst genommen . |
| 3. fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung. | ← ● ● ● ● ● ● → | fahren eher nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z. B. Kinder, Radsportler:innen). |
| 4. wird viel für das Radfahren geworben . | ← ● ● ● ● ● ● → | findet keine Werbung für das Radfahren statt. |
| 5. wird in den Medien meist positiv über Radfahrer:innen berichtet. | ← ● ● ● ● ● ● → | wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer:innen berichtet. |

Stellenwert des Radverkehrs – Bei uns

- | | | |
|---|-----------------|--|
| 6. wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan. | ← ● ● ● ● ● ● → | wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan. |
| 7. überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken . | ← ● ● ● ● ● ● → | wird großzügig geduldet , wenn Autofahrer:innen auf Radwegen parken. |
| 8. werden Radwege regelmäßig gereinigt . | ← ● ● ● ● ● ● → | werden Radwege seltener gereinigt . |
| 9. sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer:innen abgestimmt . | ← ● ● ● ● ● ● → | sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer:innen abgestimmt . |
| 10. werden im Winter Radwege geräumt und gestreut . | ← ● ● ● ● ● ● → | werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut . |

Sicherheit beim Radfahren – Bei uns

- | | | |
|---|-----------------|--|
| 11. fühlt man sich als Radfahrer:in sicher . | ← ● ● ● ● ● ● → | fühlt man sich als Radfahrer:in gefährdet . |
| 12. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Fußgänger:innen . | ← ● ● ● ● ● ● → | gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Fußgänger:innen . |
| 13. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Autofahrer:innen . | ← ● ● ● ● ● ● → | gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Autofahrer:innen . |
| 14. gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen. | ← ● ● ● ● ● ● → | gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (z. B. Laternen, Drängelgitter, Werbeständer). |
| 15. kommt Fahrraddiebstahl selten vor. | ← ● ● ● ● ● ● → | werden Fahrräder oft gestohlen . |



Komfort beim Radfahren – Bei uns

16. sind Wege für Radfahrer:innen **angenehm breit** und erlauben ein **problemloses Überholen** langsamerer Radfahrer:innen.
17. sind Wege für Radfahrer:innen **angenehm glatt und eben**.
18. findet man **überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten**.
19. werden Radfahrer:innen an Baustellen **bequem und sicher vorbeigeführt**.
20. kann man Fahrräder **einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen**.



sind Wege für Radfahrer:innen oft **zu schmal**.

sind Wege für Radfahrer:innen **holprig und in schlechtem baulichen Zustand**.

findet man **kaum geeignete Abstellmöglichkeiten**.

werden Radfahrer:innen an Baustellen **meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen**.

ist es **schwierig und/oder teuer**, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.

Infrastruktur und Radverkehrsnetz – Bei uns

21. ist das Stadtzentrum bzw. die **Ortsmitte gut** mit dem Fahrrad **zu erreichen**.
22. kann man **zügig und direkt Ziele** mit dem Rad **erreichen**.
23. sind **die meisten Einbahnstraßen** in der Gegenrichtung für Radfahrer:innen **freigegeben**.
24. können sich Radfahrer:innen **an eigenen Wegweisern gut orientieren**.
25. sind öffentlich zugängliche **Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar**.



ist das Stadtzentrum bzw. die **Ortsmitte schlecht** mit dem Fahrrad **zu erreichen**.

wird man **am zügigen Fahren** mit dem Rad **gehindert und muss Umwege fahren**.

ist **in den meisten Einbahnstraßen** das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer:innen **nicht erlaubt**.

gibt es **keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser** für Radfahrer:innen.

gibt es **nicht einmal die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten**.

Zusatzfragen 2026 zu Kinder und Jugendmobilität – Bei uns ...

- Z 1. fahren **Kinder und Jugendliche mit dem Rad**.
- Z 2. kann man **Kinder mit gutem Gewissen** Rad fahren lassen.
- Z 3. gibt es **an allen Kindergärten, Schulen, Spiel- und Sportplätzen Tempo 30** oder andere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.
- Z 4. werden **Kinder** durch geeignete **Angebote umfassend** auf dem Weg zum **selbständigen Radfahren begleitet**, auch über die Radfahrausbildung in der Grundschule hinaus.
- Z 5. gibt es **genug sichere und überdachte Rad-Parkmöglichkeiten** an Kindergärten, Schulen und Freizeitorien.



fahren **keine** Kinder und Jugendliche **mit dem Rad**.

Ist es **für Kinder zu gefährlich**, am Straßenverkehr mit dem Rad teilzunehmen.

gibt es **kaum Tempo 30** oder andere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an Kindergärten, Schulen, Spiel- und Sportplätzen.

wird das **Angebot zur Radfahrausbildung** in der Grundschule **nicht umgesetzt** oder ist **ungenügend**.

gibt es **kaum geeignete Rad-Parkmöglichkeiten** an Kindergärten, Schulen und Freizeitorien.

Allgemeine Angaben:

Wie alt bist du? unter 18 18 bis 29 30 bis 49 50 bis 69 über 70 Jahre

Was ist dein Geschlecht? weiblich männlich divers

Welchen Fahrradtyp nutzt du hauptsächlich? City-/Trekkingrad Mountainbike Rennrad Lastenrad

Pedelec (bis 25 km/h) S-Pedelec o. ä. (> 25 km/h, Kleinkraftrad) andere

Steht dir ein Auto zur Verfügung? ja teilweise/Carsharing nein

Hast du in der Regel eine Zeitkarte für Bus und/oder Bahn? (Monats-, Umweltkarte oder ähnliches) ja nein

Bist du Mitglied im ADFC? ja nein

Hast du noch Anmerkungen zur Fahrradfreundlichkeit in deinem Ort?

Teile uns mit, was schon besonders gut läuft und wo noch Verbesserungsbedarf herrscht.



Link zur Befragung:
fkt.adfc.de/Befragung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Am schnellsten geht es, wenn du den Fragebogen online ausfüllst. Du findest ihn auf fkt.adfc.de/Befragung. Wenn du den Fragebogen analog ausfüllst, schicke ihn bitte in einem ausreichend frankierten Briefumschlag bis spätestens 30.11.2026 an: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, „Fahrradklima-Test“, Zimmerstraße 26/27, 10969 Berlin oder gib ihn bei deinem ADFC vor Ort ab.